

ARCHAEOLOGISCHES INSTITUT  
DES DEUTSCHEN REICHES

BÜRO DER ZENTRALDIREKTION

FERNSPRECHER: STEINPLATZ 3967

Tgb. No. 1049/27.

BERLIN W. 50, Ansbacher Straße 46

den 16. J u n i 1927

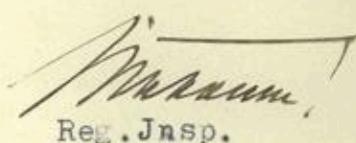
An das

Sekretariat des Deutschen Archaeologischen  
Instituts

A T H E N

Phidiasstr. 1.

In der Anlage übersende ich ergebenst einen Scheck über 2000 Rmk. für Herrn Prof. Dr. Brueckner mit der Bitte um Aushändigung. Ich bitte ergebenst Herrn Prof. B. davon in Kenntnis setzen zu wollen, dass wegen meines Urlaubs die Summe in Mark gesandt wird und er bemüht sein möchte, den Betrag in Athen möglichst sofort nach Empfang von der Bank abzuheben. Es kann sein, dass die Bank nicht ohne Rückfrage in Berlin zahlt. Darüber vergehen dann noch einige Tage bis zur Behändigung der Summe.

  
Reg. Jasp.